

Metallbrand bei Hardt – Großeinsatz für die Rettungskräfte

Peter Arnegger (gg)

20. November 2024



Bei einem Großbrand zwischen Hardt und Königfeld sind in der Nacht auf Mittwoch knapp 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst aktiv gewesen. Verletzte gab es nach aktuellem Stand glücklicherweise keine.

Am frühen Mittwochmorgen gegen 1.10 Uhr sind Feuerwehr und Polizei zu einem Brand auf das Gelände einer Gießerei auf der Königfelder Straße ausgerückt. Nach dem derzeitigen Stand hatte sich ein im Außenbereich abgestelltes Fass, gefüllt mit mehreren Kilogramm Natrium, wegen der Regengüsse selbst entzündet. Die alarmierten Feuerwehrabteilungen Hardt, Schramberg, Aichhalden, Lauterbach, Dunningen und Schiltach löschten den Brand, trotzdem griff das Feuer auf ein angrenzendes Gebäude über.

Die Höhe des entstandenen Schadens wird auf etwa 1000 Euro geschätzt. Während der Löscharbeiten kam

es vereinzelt zu weiteren Spontanentzündungen und Explosionen. Personen kamen bei dem Brand nicht zu Schaden..